

Herren Bezirksklasse D Gruppe 2 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

DJK SV Griesstätt VII : TSV 1880 Wasserburg V
Donnerstag, 19.01.2023, 20:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim DJK SV Griesstätt VII

Kurzer Jubel herrschte am Donnerstag beim Heimteam des DJK SV Griesstätt VII, als Slavko Spionjak das Einzel gewinnen und damit den Sieg in der heimischen Halle gegen den TSV 1880 Wasserburg V bereits vorläufig sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Fink, Bichler und Spionjak, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Schon nach 100 Minuten war das Spiel beendet.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Fink / Lorenz gelang es, Weinzierl / Hennig im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das Doppel zwischen Bichler / Spionjak und Hiebl / Witten endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Bichler / Spionjak mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Matthias Bichler wehrte eine 1:0 Satzführung von Paul Hiebl ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Bernhard Fink gelang es, Dominik Weinzierl im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Anschließend ging es beim Spielstand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Harald Lorenz hatte danach gegen Heinz Hennig, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. 11:7, 9:11, 9:11, 11:9, 11:1 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Slavko Spionjak und Jonas Witten die Klinge kreuzten. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Beim Stand von 6:0 gingen die Spitzenspieler des DJK SV Griesstätt VII und des TSV 1880 Wasserburg V in die Box. Matthias Bichler gelang es, Dominik Weinzierl im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Es dauerte eine Weile, bis Bernhard Fink sein 3:2 gegen Paul Hiebl feiern konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. In toller Verfassung präsentierte sich Harald Lorenz im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Jonas Witten. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 8:1. Recht kurzen Prozess machte am Nachbarstisch indes Slavko Spionjak beim 11:5, 11:3, 12:10 mit Heinz Hennig. Da gab es nichts zu rütteln. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach diesem Ergebnis weist der DJK SV Griesstätt VII nun ein Punktekonto von 16:2 Punkten auf, während der TSV 1880 Wasserburg V vor dem nächsten Spiel, das am 27.01.2023 gegen den TSV Babensham VIII ansteht, 9:11 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des DJK SV Griesstätt VII bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 30.01.2023 gegen den ASV Eggstätt III.

Statistik:

DJK SV Griesstätt VII

Doppel: Fink / Lorenz 1:0, Bichler / Spionjak 1:0

Einzel: M. Bichler 2:0, B. Fink 2:0, H. Lorenz 1:1, S. Spionjak 2:0

TSV 1880 Wasserburg V

Doppel: Weinzierl / Hennig 0:1, Hiebl / Witten 0:1

Einzel: D. Weinzierl 0:2, P. Hiebl 0:2, J. Witten 1:1, H. Hennig 0:2